

# Schöninger Ferienpassgeschichten

## -Woche 4-

### Langsam, aber sicher

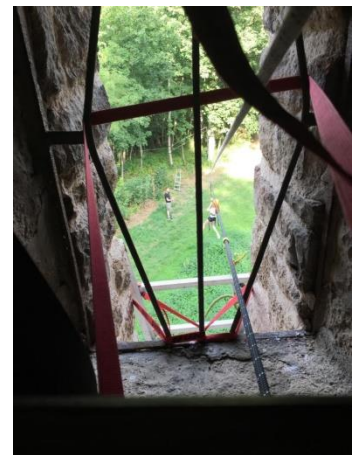
#### Abseilen vom Heesebergturm

Von Käte Hein und Enna Scharf

**Jerxheim.** Etwa 20 Meter ging es am 06.08.2019 den Heesebergturm hinab. Die Klettergruppe und das Jugendfreizeitzentrum waren die Veranstalter des Ferienpassangebots. So waren an diesem Tag viele Kinder da, um sich vom Heesebergturm abzuseilen, an einer Seilbahn hinunter zu rutschen oder an einer Strickleiter einen Baum hinaufzuklettern. Zwischendurch spendierte Christian Basner, Betreiber vom Heese 5, für alle ein Eis.

Milan Konitz traute sich nicht vom Turm hinab. Nach dem Grund gefragt, antwortete er, dass er es schon einmal gemacht hat. Dies war allerdings in Österreich und da habe er sich selbst abgeseilt. Als Bruno Kanitz wieder festen Boden unter den Füßen hatte, wurde auch er Interviewopfer. Noch ganz aufgeregt und glücklich erzählte er, dass er zwar ein bisschen Angst hatte, aber es ihm trotzdem sehr viel Spaß bereitet hat. Dass das Abseilen so lange dauert, hätte er nicht gedacht. Bruno stellte es sich schneller vor. Anders als sein Freund Milan hat er es zum ersten Mal gemacht.

Als wir ihn fragten, was sein Gedanke während des Abseilens war, antwortete Bruno: „Ich mache das nicht nochmal!“ So ging es vielen Kindern: Oben zittern die Knie und unten angekommen, möchte man es sofort wiederholen.



Blick vom Turm auf die Seilbahn

### Schnell, aber sicher

#### Auf der Emmastraße flott den Berg hinunter

Von Käte Hein und Enna Scharf

**Emmerstedt.** Auf der Emmastraße in Emmerstedt veranstaltete am 10.08.2019 die IGS Development GmbH, Harbke, ein Bobbycar-Rennen. Es trafen sich jung und alt: die Jüngsten waren 6 Jahre und die beiden ältesten Teilnehmer waren Susanne Bienias mit 49 Jahren und Thomas Baumgart mit 64 Jahren. Thomas Baumgart hat sein Bobbycar extra umgebaut, damit er nicht nur schnell, sondern auch bequem die Straße hinunter saust.



Das getunte Bobbycar von Thomas Baumgart

Bevor das Rennen startete, konnten die Teilnehmer noch auf der kurzen Strecke trainieren, was Theo Bieber und Jordan Belling auch ordentlich ausnutzten. Zu ihrer Sicherheit trugen sie Helme sowie Knie- und Ellenbogenschoner.



**Siegerehrung - Theo Bieber hat gewonnen**

Theo und Jordan kommen beide aus Emmerstedt und hatten als Fans ihre Familien mitgebracht. Sie waren sich nicht sicher, ob sie Chancen auf den Gewinn des Rennens haben. Am Ende wurde Theo Bieber erster in der Wertung der 6- bis 7-jährigen. Jordan wurde zweiter in der Altersgruppe der 8- bis 11-jährigen hinter Lara Feldmann.

Theos Mutter gab ihrem Sohn noch den Tipp, nicht über den Gulli zu fahren. Nach weiteren Tricks gefragt, meinten Theo und Jordan, dass flach nach hinten legen wichtig ist. Das Rennen fuhren sie mit geliehenen Bobbycars. Hätten sie eigene Autos für das Rennen genutzt, würde Theo sein Bobbycar „Erste Platz“ nennen.